



## Ding Liren

Bereits zweimal hatten wir ihn im Laufe der Jahre gefragt. Er sagte höflich erst unter Verweis auf sein damals noch nicht perfektes Englisch bzw. auf seinen prallen Terminkalender ab. Nun endlich klapp-te es: Der Weltmeister von 2023-24 beantwortete schriftlich unsere SCHACH-Fragen, nachdem er bereits an der Umfrage bezüglich des Kandidatenturniers teilgenommen hatte (vgl. S. 21).

Demnächst werden wir den 33-jährigen Chinesen, der zuletzt etwas kürzer trat und der aufgrund seines bescheidenen und zurückhalten-den Auftretens auch in Deutschland sehr viele Fans hat, bei zwei Mannschafts-Schnellturnieren erleben. Welche Turniere das sind und wann sie stattfinden, hält er vorerst ebenso geheim wie die vollständige Notation jener Partie, die ihn am meisten beeindruckt hat.

Spannende Antworten aus dem Reich der Mitte! Wir hoffen dem-nächst auch wieder auf tolle Partien am Schachbrett!

### 1. Wo möchten Sie im Moment gerne sein?

Unten in meinem Hochhaus, der beste Ort für ein Interview, eine Quelle der Inspiration. Ich bin gerade nicht zu Hause, sonst hätte ich ein Foto schicken können.

### 2. Was würden Sie tun, wenn es ab morgen absolut kein Schach mehr in Ihrem Leben geben würde?

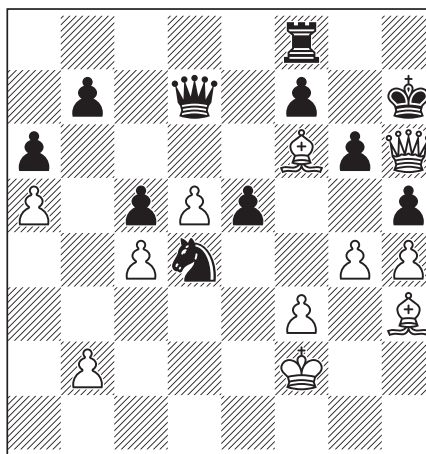
Es wäre ein großer Verlust, ich müsste andere Aktivi-täten finden. Vielleicht andere Brettspiele als Schach.

### 3. Wer ist Ihrer Meinung nach die a) am meisten über- und die b) am meisten unterbewertete Persönlichkeit der Schachgeschichte?

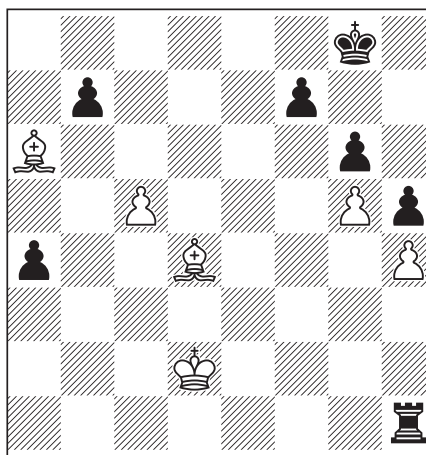
Ich bin mit der Geschichte des Schachs nicht so ver-traut. Ich finde es unfair, Spieler der alten Generation mit denen der jungen Generation zu vergleichen, weil letztere ja auf die Unterstützung der Computer bauen können.

### 4. Nennen Sie eine schachliche Begebenheit – selbst erlebt, gelesen oder gehört, gestern oder vor hundert Jahren, eine Partie, ein bestimmtes Verhalten oder ein Kommentar etc. – die einen besonders nachhal-tigen Eindruck bei Ihnen hinterlassen hat.

Eine Partie von Engines. In der Mitte der Partie spielt Weiß ♖h6, ein Opfer, das nicht akzeptiert werden kann, dann bietet er nach dem Damentausch einen weiteren Läufer auf a6 an, mit der Idee, einen Frei-bauern auf der c-Linie zu schaffen, und gewinnt schließlich. Das doppelte Läuferopfer ist so einzig-artig und schön, dass es einen großen Eindruck auf mich hinterließ. Es handelt sich um eine Geheimpar-tie. Ich kann den Lesern zumindest die beiden Schlüs-selstellungen nach ♔c1-h6 und ♗d3-a6 zeigen:



Stellung nach ♔c1-h6+



Stellung nach ♗d3-a6

### 5. Welche Themen möchten Sie in der Schachöffent-lichkeit/Schachpresse stärker behandelt wissen?

Was sind die besten Orte und Möglichkeiten, um sich während eines Turniers zu entspannen? Das könnte ein Thema sein.